

## **Turngeräte am Friedhof**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

wie vor wenigen Tagen nur den Medien zu entnehmen war, haben Sie völlig überraschend - auch für Meidlinger Bezirksräte! - gemeinsam mit SR Ulli Sima und Renate Niklas (Friedhöfe Wien) Sport- und Freizeiteinrichtungen als Produkt einer umstrittenen Vermarktung des Meidlinger Friedhofs medienwirksam vor Ort präsentiert und damit eine Welle öffentlicher Kritik und Empörung ausgelöst. Eine Unmenge aufgebrachter Bürger wirft Ihnen einen großen Mangel an Rücksicht, Pietät und Achtung vor der Würde und Widmung eines Ortes vor, welcher der Trauer, Ruhe und dem Abschied vorbehalten ist.

Zudem wurden mit dieser Überraschungsaktion geltende Bestimmungen der Wiener Bestattungsanlagenordnung (BAO - siehe bei „Präambel“, „Definitionen“ und „Friedhofsordnung“) nicht ausreichend berücksichtigt! Die Auswirkungen werden alles andere als erfreulich sein.

Die unterzeichnenden Bezirksräte von PH stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 19.6.2026 gemäß § 23 GO-BV folgende

### **Anfrage**

Weshalb haben Sie keine der anderen Meidlinger Bezirksfraktionen über das gegenständliche Thema und dessen geplante Umsetzung rechtzeitig informiert ?

Haben Sie im Vorfeld der Installierung und Präsentation dieser Sport- und Freizeiteinrichtungen mit maßgeblichen Kirchenvertretern ein Informations- und Beratungsgespräch geführt? Wenn ja, mit wem?

Weshalb haben Sie im Zuge Ihres medialbegleiteten Unterfangens „Bürgerinformation, Bürgerbefragung und Bürgerbeteiligung“ nicht auch die Volksmeinung zur Veränderung des Meidlinger Friedhofs eingeholt?

Wer hat die Sport- und Freizeiteinrichtungen am Meidlinger Friedhof finanziert?

Wieviel haben sie gekostet?

Plant die Stadt Wien z.B. auch in

a) israelitischen

b) islamischen

Friedhöfen Sport- und Freizeiteinrichtungen?

Für den Klub

Mag. Franz Schodl



Für den Klub